

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

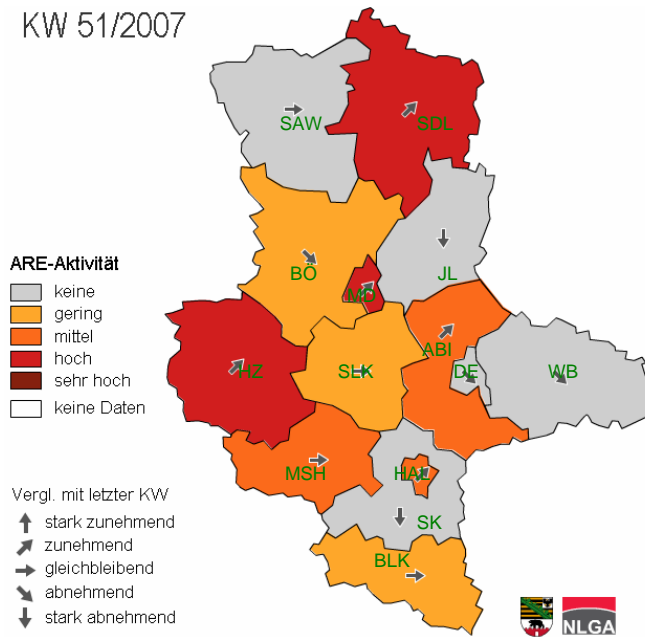
### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 51/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 51/2007



51. KW (17.12.2007 - 23.12.2007)

#### Teilnehmer der 51. Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 150 von 150

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1152 von 14209 betreuten Kindern  
Erkrankungsrate 8,1% (Vorwoche 8,1%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche 1)
Gering	3 (Vorwoche 6)
Mittel	3 (Vorwoche 5)
Hoch	3 (Vorwoche 2)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

#### Trend:

Aus 3 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiter auf mittlerem Niveau. Der Trend ist gleich bleibend.

#### Virologische Surveillance

In der 51. KW gelangten 35 Rachenabstrichproben aus Kinderarztpraxen Sachsen-Anhalts zur Untersuchung. In 4 Proben aus verschiedenen Landkreisen (Bördekreis, Harz und Mansfeld-Südharz) wurden Picornaviren nachgewiesen (Rhinoviren). In 3 Proben aus Magdeburg bzw. dem Landkreis Mansfeld-Südharz gelang der Nachweis von humanem Metapneumovirus (hMPV). RS-Viren wurden nicht nachgewiesen.

In einer am 17.12. gewonnenen Probe wurde mittels PCR der erste aktuelle Influenza-B-Fall im Rahmen der virologischen ARE-Surveillance nachgewiesen. Betroffen war ein 3-jähriges ungeimpftes Mädchen aus dem Bördekreis, das in der Nacht 16./17.12. mit typischer Symptomatik erkrankte.

Auch aus anderen Bundesländern wird gegenwärtig das sporadische Auftreten erster Influenzafälle beschrieben, als Ursache für die regionale oder überregionale Häufung respiratorischer Erkrankungen treten Grippeviren bisher noch nicht in Erscheinung.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 positive Influenzabefunde übermittelt: 3 Influenza-B-Befunde (1x mittels PCR, 2x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um ein 7-jähriges Mädchen sowie um 2 Männer im Alter von 46 und 59 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 1x Harz, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Halle.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätghe